



Montag, 19. August 1974 Blatt 2016

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Städtebaukongreß im Rathaus eröffnet
(rosa) Donauinsel kann unsere Fischwässer retten
Straßenaufnahme in Hernals und Währing

Lokal:
(orange) Heißestes Wochenende brachte keinen Bäderrekord
Warnung vor Koloniakübel-Trick
Neue Verkehrsampeln

Kultur: Walter Pach zum siebzigsten Geburtstag
(gelb) Roman Uhl zum Gedenken

Chef vom Dienst von 7.30 bis 19.30 Uhr

42 800, Klappe 2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

staedtebaukongress im rathaus eroeffnet

7 wien, 19.8. (rk) knapp tausend delegierte aus aller welt konnte der praesident des internationalen verbandes fuer wohnungs- wesen, staedtebau und raumordnung (ivwsr) vagn rud n i e l s e n bei der eroeffnung des 32. weltkongresses im festsaal des wiener rathauses montag vormittag begruessen. hauptthema des kongresses - der heuer zum dritten mal auf einladung der stadtverwaltung in wien stattfindet - sind die ziele der stadtentwicklung, wobei lebensqualitaet und umweltplanung im vordergrund der beratungen stehen.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n verlas die grussworte des buergermeisters leopold g r a t z an den kongress. gratz wies darauf hin, dass ausgangspunkt der beratungen der mensch und seine beduerfnisse sein muessten. ein katalog solcher beduerfnisse sei nur durch die zusammenarbeit zwischen wissenschaft, verwaltung und politik zu verwirklichen.

als politisches und humanitaeres ziel bezeichnete gratz vor allem die beseitigung der ungleichheit der lebenschancen in den urbanen regionen. durch die kongresstaetigkeit koennten einer planenden und gestaltenden stadtverwaltung nicht nur grundlagen sondern auch methoden geliefert werden, um wien als lebensraum der wiener menschlich, lebenswert und liebenswert zu gestalten.

mit einem einleitungsreferat ueber die stadtentwicklung wiens eroeffnete planungsstadtrat ing. h o f m a n n den weltkongress. er wies darauf hin, dass 1913, als der internationale verband gegrundet wurde, wien als reichshaupt- und residenzstadt mit rund 2 millionen einwohnern am endpunkt einer stuermischen entwicklung gestanden sei. es war nach london, paris, berlin und moskau die fuenftgroesste stadt europas. mit dem ausgang des ersten weltkrieges stand die stadtverwaltung vor einer voellig neuen situation. wien hatte seine funktion als hauptstadt einer grossmacht verloren. der private wohnhausbau war durch die ereignisse zum stillstand

gekommen. die wohnungsnachfrage stieg gewaltig infolge des ueberganges zu kleinfamilie. eine verbesserung der wohnungssituation und eine ausstattung mit sozialer infrastruktur waren die vordringlichste aufgabe.

die leistungen der stadt wien wurden unter anderem dadurch anerkannt, dass der internationale verband 1926 seinen kongress in wien abgehalten hat. die fragen, die damals behandelt wurden, naemlich die bodenpolitik als grundlage des wohnungsbaues, sind noch heute von groesster aktualitaet.

wenige jahre nach diesem kongress fand die hoffnungsvolle entwicklung wiens ein ende durch die weltwirtschaftskrise, das autoritaere regime in oesterreich und die nationalsozialistische aera mit den schweren kriegsfolgen. erst 1956, als der kongress zum zweiten male in wien tagte, konnte nach beseitigung der kriegsfolgen damit begonnen werden, sich mit den grundsaeztlichen fragen einer stadtentwicklung zu befassen. seither ist ein muhseliger lernprozess im gange.

nach dreijaehriger vorarbeit konnte 1961 vom gemeinderat ein staedtebauliches grundkonzept beschlossen werden: als grundlegendes ziel sollen eine auflockerung zu dicht besiedelter stadtgebiete und schrittweise eine verdichtung der zu locker bebauten gebiete erreicht werden.

in den stadterweiterungsgebieten sind zwar viele neue und bessere wohnungen geschaffen worden, mit denen die bewohner durchaus zufrieden sind, hingegen werden die gestaltung der Neubauten und der gruenflaechen und der mangel an versorgungseinrichtungen kritisiert. planmaessige stadterneuerungen habe es bisher nur wenige gegeben, etwa alt-erdberg oder lichtental. das neue assanierungsgesetz koennte aber in dieser hinsicht bessere moeglichkeiten bieten.

zusammenfassend muessten folgende aspekte bei der stadtentwicklung beachtet werden, erklaerte hofmann:

- o erhaltung der funktion wiens und vor allem des kerns der stadt als zentrum der region und oesterreichs,
- o erneuerung der altbaugebiete und vermindering der abwanderung.

o vermeidung weiterer flaechenmaessiger ausweitung der besiedlung, sondern konzentration der entwicklung auf entwicklungsachsen,

o erhaltung beziehungsweise wiederherstellung der natuerlichen umwelt des menschen.

als positive entwicklung fuehrte stadtrat ing. hofmann die steigende anteilnahme der bevoelkerung an fragen der stadtplanung an, die sich durch verstaerkte berichterstattung in den medien, durch spontane buergerinitiativen und in organisierter form wie etwa durch die stadtentwicklungsenuete in den jahren 1972/73 ausdrueckt.

als negativ bezeichnete hofmann die tatsache, dass stadtentwicklungsprobleme noch immer vielfach als probleme lokaler und nicht gesamtstaatlicher natur angesehen werden. es wird noch nicht nur zur kenntnis genommen, dass etwa in oesterreich zwei drittel der bevoelkerung in den staedten und umlandgemeinden leben. in den industrielaendern der erde leben derzeit 66 prozent der bevoelkerung in staedten. bis ende des jahrhunderts wird dieser anteil auf 81 prozent anwachsen, das entspricht einer zunahme der stadtbevoelkerung um 450 millionen menschen. in den entwicklungs-laendern wird fuer den gleichen zeitraum die zunahme der stadtbevoelkerung auf anderthalb milliarden menschen geschaetzt, das sind fast 250 prozent.

die staedte sind also viel mehr als bloss mittelpunkt eines groesseren oder kleineren umlandes - sie sind heimat und arbeitsplatz fuer die mehrzahl aller menschen. die stadt ist zweifellos die lebensform und der lebensraum, denen die zukunft gehoert.

filmwettbewerb

in der vormittagssitzung des weltkongresses wurden anschliessend die preistraeger des filmwettbewerbs bekanntgegeben. von den 28 filmen, die aus 16 laendern eingereicht worden waren, hatte die jury acht in die engere auswahl gezogen:

den ersten preis und damit die von der stadt gestiftete wandertrophae erhielt der schweizer film ''die gruenen kinder'' von kurt gloor. der film stellt die fundamentale beziehung zwischen wohnen und entwicklung der menschlichen persoenlichkeit

in den vordergrund. der autor laesst es nicht mit der kritik an bestehenden zustaenden bewenden, sondern laesst die betroffenen menschen selbst reden und regt damit wesentlich zum nachdenken ueber die planung unserer zukuenftigen lebensqualitaet selbst an.

der zweite preis wurde dem hollaendischen streifen ''housing - independent living for the handicaped'' von jonne severijn, der dritte dem spanischen film ''habitat'' von j. baca pericot zuerkannt.

weilers beschloss die jury, den unter der redaktion von alois schoepf entstandenen film ''planquadrat'' des orf und den von eric stroemdahl (schweden) gemachten film ''a hell of a row'' anerkennungspreise zu verleihen.

1305

k o m m u n a l :

=====

donauinsel kann unsere fischwaesser retten

wien, 19.8. (rk) ''wir leiden unter der staendigen austrocknung des bodens der lobau'', erklarte oberforstrat hermann p r o s s i n a g g vom wiener stadtforstamt. ''die neue donauinsel kann unsere fischwaesser retten''.

die einst durch staendige ueberflutungen aeusserst ertragreichen fischgewaesser in der lobau drohen immer mehr zu verlanden. die paechter der fischgewaesser fuehren daher aus eigene kosten baggerungen durch. das bedeutet zwar besseres fischwasser, ist jedoch andererseits ein eingriff in die natur. auch die qualitaet der fischwaesser laesst zu wuenschen uebrig, denn im seichten wasser setzen sich unengen von stoffwechselprodukten ab. daher sollten auch fischwaesser von badegaesten gemieden werden. nur die erhoehung des wasserspiegels kann den lebensraum der fische vergroessern.

durch den bau der donauinsel und die schaffung des entlastungsgerinnes wird nicht nur der grundwasserspiegel - zur freude der schrebergaertner - sondern auch der wasserspiegel in den donaualtarmen wesentlich gehoben. ein erster schritt wurde bereits getan. das derzeit fertiggestellte, 1600 meter lange entlastungsgerinne entlang der hubertusdammstrasse wird schon eine erhoehung des wasserspiegels bringen. allerdings wird es noch eine weile dauern, bis sich das grundwasser des ueberfluterkanals seinen weg zu den fischgewaessern bahnt.

+++

k o m m u n a l :

=====

neue primaraerzte in lainz

2 wien, 19.8. (rk) montag wurden im krankenhaus lainz von gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r dozent dr. karl i r s i g l e r , als vorstand der 3. medizinischen abteilung, primarius dr. emil o g r i s als vorstand des institutes fuer nuklearmedizin und prof. dr. georg g a s s e r als vorstand der urologischen abteilung in ihre neuen aemter eingefuehrt.

dozent dr. karl irsigler tritt die nachfolge des toedlich verunglueckten primararztes dr. walter k o r b an. er promovierte 1958 in wien und war nach seiner fachausbildung an der 1. medizinischen universitaetsklinik wien (prof. deutsch) taetig. 1964 erhielt er die dozentur und betaetigte sich als autor der ''ernaehrungsfibel'', die vom ministerium fuer gesundheit und umweltschutz herausgegeben wurde. irsigler hat bisher schon mehr als 70 wissenschaftliche werke veroeffentlicht.

dr. emil ogris war im isotopenlabor der 2. universitaetsklinik taetig, kam 1969 in das krankenhaus lainz, wo er als oberarzt in der sonderabteilung fuer strahlentherapie arbeitete.

prof. dr. georg gasser war zuletzt vorstand der urologischen abteilung des krankenhauses der barmherzigen brueder in wien.

k o m m u n a l :

=====

strassenaufnahme in hernals und waehring

5 wien, 19.8. (rk) die genaue bestandsaufnahme der wiener strassenflaechen ist eine wichtige grundlage fuer die weitere verkehrsplannung. 1968 wurde sie im 22. bezirk durchgefuehrt, anschliessend in den bezirken 1 bis 16 und 20 bis 23. nun genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr 890.000 schilling, mit denen die strassenaufnahme in hernals und in waehring durchgefuehrt wird.

1134

L o k a l :

=====

heissestes wochenende brachte keinen baederrekord

3 wien, 19.8. (rk) obwohl das heisseste wochenende dieses jahres den staedtischen sommerbaedern hochbetrieb brachte, war es doch kein rekordbadesonntag. die besucherzahlen reichen bei weitem nicht an die frueheren jahre heran. am sonntag wurden in den sommerbaedern insgesamt 57.657 badegaeste gezaehlt. der absolute rekord wird in der chronik der staedtischen baederdirektion jedoch am 24. juni 1962 verzeichnet: an diesem sonntag gab es 82.000 badegaeste (rufz). dabei ist noch zu beruecksichtigen, dass die zahl der staedtischen sommerbaeder seither groesser geworden ist.

dieser heisse badesonntag bedeutete auch nicht einmal jahresrekord. denn am sonntag, dem 4. august, wurden 60.000 badegaeste gezaehlt.

insgesamt wurden an diesem wochenende 116.068 badelustige registriert, die wochenbilanz der vergangenen woche: 247.746 badegaeste.

L o k a l :

=====

warnung vor koloniakuebel-trick

4 wien, 19.8. (rk) einen besonderen trick haben sich bisher unbekannte ausgedacht, um zu geld zu kommen. seit einigen tagen mehren sich die anfragen von hausbesorgern aus dem 2. und 9. bezirk bei der stadtreinigung, wann die neuen, koloniakuebeln kommen. dahinter steckt folgendes: ein mann besichtigt die koloniakuebel des hauses, stellt fest, dass der eine oder andere ausgetauscht werden muss und kassiert dann von der hausbesorgerin 35 schilling. ueberfluessig zu sagen, dass der mann nicht von der stadtreinigung kommt. es wurde anzeige erstattet.

1058

neue verkehrsampeeln

6 wien, 19.8. (rk) fuer zwei neue ampelanlagen zur verkehrsregelung genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr 1,675,000 schilling. die anlagen werden auf den kreuzungen 3, salesianergasse - neulinggasse und 9, spitalgasse - sensengasse - lazarettgasse errichtet.

1135

k u l t u r :

=====

walter pach zum siebzigsten geburtstag

wien, 19.8. (rk) am 22. august vollendet der komponist und orgelsolist prof. walter p a c h seinen 70. geburtstag.

pach, der in wien geboren wurde, erwarb sich seine musikalischen kenntnisse an der wiener musikakademie bei franz schmied und franz schuetz. 1923 uebernahm er das organistenamt der wiener votivkirche und wurde in den folgenden jahren durch seine orgelkonzerte, die vor allem durch sein improvisationstalent beruehmtheit erlangten, bekannt. von 1925 bis 1938 war pach neben dieser taetigkeit auch lehrer am wiener volkskonservatorium, von 1938 bis 1945 leitete er die orgelklasse des neugegruendeten konservatoriums der stadt wien. seit 1952 gehoert prof. pach als paedagoge fuer das konzertfach orgel der kirchenmusikabteilung der wiener musikakademie an. unter den von ihm ausgebildeten schuelern befinden sich so ausgezeichnete vertreter des faches wie hans haselboeck.

neben seiner konzert- und lehrttaetigkeit betaetigte sich pach vor allem auch als komponist: als schoepfer zahlreicher orgel-, klavier- und kammermusikkompositionen ist er der oeffentlichkeit bekannt und wurde er 1958 mit einem staatlichen foerderungspreis ausgezeichnet.

+++

k u l t u r :

=====

roman uhl zum gedenken

1 wien, 19.8. (rk) am kommenden freitag, dem 23. august, jaehrt sich der todestag des wiener archivars roman u h l zum 25. mal. uhl trat 1934 nach jahrelanger taetigkeit als freiberuflicher schriftsteller und gelehrter in den dienst des archives der stadt wien, wo er sich rasch als spezialist fuer wiener topographie und genealogie der wiener familien einen namen machte. von ihm stammt unter anderem der umfangreiche katalog fuer das haeuserbuch der stadt wien. seine forschungen zu den strassenbenennungen wiens fuehrten zu korrekturen in 1.500 faellen, in denen rossas ''strassenlexikon'' unkorrekte angaben gemacht hatte. besondere verdienste erwarb sich uhl um die aufhellung der familiengeschichte des dichters anton wildgans. roman uhl starb am 23. august 1949 in wien.

0906

Chief von Wien (in 1974) (Buchzahl)